

Chile-Poscht

Mitteilungen Oktober 2025 in eigener Sache
Beilage zu Kirchenbote der Evang. Landeskirche des Kantons Thurgau

Kontakte

Pfarramt Sulgen, Kirchstrasse 24:

Pfr. Frank Sachweh

frank.sachweh@evang-sulgen.ch

Tel. 071 642 30 52

Pfarramt Kradolf, Neueckstrasse 11:

Tel. 071 642 11 30

Pfr. Timo Keller

timo.keller@evang-sulgen.ch

Religionsunterricht:

Alle Pfarrpersonen

Damaris Bommeli

damaris.bommeli@bluemail.ch

Nicole Naumann

n-naumann@gmx.de

Pfrn. Elke Rübiger

elke.m.raebiger@gmail.com

Claudia Wirz

c.castelberg@gmx.ch

Organisten:

Paolo D'Angelo

Wolfgang Feucht

Sekretariat, Kirchstrasse 21, Sulgen:

Daniela Scherrer

Reservationen und Termine

Öffnungszeiten: Mo bis Fr, 8 bis 11 Uhr

sekretariat@evang-sulgen.ch

Tel. 071 642 29 61

Mesmer: Bruno Blaser

bruno.blaser@evang-sulgen.ch

Tel. 079 832 56 43

Kirchenvorsteherchaft:

Präsidium: René Wirz

rene.wirz@evang-sulgen.ch

Tel. 079 414 86 42

Vizepräsidium: Ursula Lichtensteiger

ursula.lichtensteiger@evang-sulgen.ch

Tel. 071 642 39 51

Pflegeramt: Joël Röthlisberger

joel.roethlisberger@evang-sulgen.ch

Tel. 079 703 36 09

Editorial

Herbst ist Erntedank-Zeit

Aus meiner Hobbyimkerei stelle ich gerne ein Glässchen Honig dazu. Meine Bienen sind schon fast in der Winterruhe. Was sie das Jahr hindurch erarbeitet haben, liegt fein säuberlich verstaut im Bienenstock und auch in unserem Keller. Es wartet darauf, uns gut über den Winter zu bringen, bevor die ersten Krokusse die Arbeiterinnen wieder auf das Feld rufen. Jetzt ist erst mal Ruhe. Eine gute Gelegenheit, «Danke» zu sagen.

Nicht viele Lebensbereiche und auch nicht alle Beschäftigungen lassen sich so leicht in Arbeit- und Erntezeit aufteilen.

In der Schule zum Beispiel bedeuten Ferien manchmal auch Stress, alles abzuschliessen. Für andere heissen Pausen nachholen was liegen geblieben ist.

Das ist auch eine Art von Dankbarkeit, gut gebrauchen womit man gesegnet ist. Das sehen wir auch bei den Bienen. Sie wissen scheinbar gar nicht wie viel Vorräte sie schon erarbeitet haben, sie sammeln und gebrauchen, ohne sich damit zu belasten ob's reichen wird. Noch etwas anderes zeigen sie: wenn's nicht reicht, wenn die Vorräte ausgegangen sind, dann stellen sie ihre Arbeit ein. Sie sind dann angewiesen auf Hilfe von aussen.

Mit ihrem Wirken leisten die Bienen viel für die Natur und auch unsere Landwirtschaft. Mit diesem Beitrag kann ich mich nicht rühmen, dafür sorgen genügend andere geübtere Imkerinnen. Ich halte mir Bienen zum Vergnügen, weil sie mir guttun; Weil ich von ihnen lernen kann, dass nach dem Arbeiten das dankbare Geniessen kommt und auch umgekehrt, dass ich nur arbeiten kann, wenn ich mit genügend Proviant gestärkt wurde.

Das wünsche ich uns allen herzlich – auch im unübersichtlichen, immer fleissigen Alltag – einen Moment Ruhe zum Danken, und die Gelassenheit auf Stärkung zu warten, bevor wir emsig weiterwirken. Frohen Erntedank! tk

Gottesdienste

5. Oktober

Ökum. Familiengottesdienst

zum Beginn der Kinderprojektwoche

Pfr. T. Keller, David R. Weiss,

Pfrn. I. Drüner & Team:

10.00 Uhr, Kradolf

Fahrdienst

12. Oktober

Gottesdienst, Pfr. H. Maywald:

10.00 Uhr, Sulgen

Kinderbetreuung

Fahrdienst, anschliessend Kirchenkaffee

19. Oktober

Gottesdienst, Pfr. F. Sachweh:

10.00 Uhr, Kradolf

Kinderbetreuung

Fahrdienst, anschliessend Kirchenkaffee

26. Oktober

Gottesdienst, Pfr. F. Sachweh:

10.00 Uhr, Sulgen

Fahrdienst

2. November, Reformationssonntag

Gottesdienst mit Abendmahl,

Pfr. T. Keller, Mitwirkung Kirchenchor:

10.00 Uhr, Kradolf

Fahrdienst

9. November

Gottesdienst

mit Konfirmandenvorstellung,

Pfr. F. Sachweh und Pfr. T. Keller:

10.00 Uhr, Sulgen

Kinderbetreuung, Fahrdienst

Änderungen vorbehalten

Bitte beachten Sie die Informationen in den Tageszeitungen und auf unserer Homepage.

Kalender

Donnerstag, 23. Oktober, 14.15 Uhr
KiZe Kradolf

Seniorenachmittag

Andreas Aeschlimann singt Chansons von Mani Matter

Donnerstag, 6. November, 19.30 Uhr
KiZe Kradolf

Ökum. Männertreff

Samstag, 8. November,
11.30 Uhr – 13.30 Uhr

KiZe Kradolf

Ökum. Spaghetti-Zmittag

KIRCHENCHOR

Probe im KGH Sulgen
jeden Montag, 20.00 Uhr
ausgenommen Schulferien

Kinder- und Jugendangebote

KIWI-Kinderdisco:

Samstag, 25. Oktober

Jugendgottesdienst Spezial

für Kinder ab der 6. Klasse:

Freitag, 31. Oktober

ÖKUM. JUGENDCHOR

Probe im kath. Pfarreiheim, Sulgen
jeden Freitag, 17.00 Uhr
ausgenommen Schulferien

Evang. Kirchgemeinde Sulgen
Ökum. Kinderprojektwoche
5. - 9. Oktober 2025
Kath. Kirchgemeinde Sulgen



Gemeinnütziger Frauenverein
der Evangelischen Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf
www.frauenverein-sulgen.ch

Bazar

Im Kirchgemeindehaus Sulgen

Samstag, 25. Oktober,

13.30 – 15.00 Uhr

mit Kaffee & Kuchen

Sonntag, 26. Oktober,

11.00 – 14.30 Uhr

mit Mittagstisch

Angeboten werden:

Gestrücktes, Gehäkeltes und Genähtes.

Der Reinerlös wird gespendet.

Vorschau

Start ins Seniorenprogramm

Am Donnerstag, 23. Oktober, startet im Kirchenzentrum Kradolf das Seniorenprogramm.

2026 jährt sich der Geburtstag von Mani Matter zum 90. Mal. Zu diesem Anlass lässt der Musiker Andreas Aeschlimann die Lieder des Berner Chansonniers für uns aufleben.

«Mani Matters Lieder haben seit ihrem ersten Erklängen nichts an Aktualität eingebüsst – im Gegenteil! Es wohnt ihnen eine berührende Mischung von Humor und Tiefsinn inne, die den Berner Chansonnier unvergesslich macht.»

Start ist um 14.15 Uhr. Begleitet wird das Programm wie gewohnt mit Kaffee und bestem Kuchen.

Herzliche Einladung.

tk



Freiwillige für Mitarbeit im Bistro gesucht!

Drei- bis viermal im Jahr öffnet das Kirchgemeindehaus in Sulgen an einem Freitagabend ab 19.00 Uhr seine Türen und lädt zum Bistro-Abend ein. Jeder Abend steht unter einem bestimmten, meist hochaktuellen Thema, das auch in leckeren Speisen und einem feinen Essen seinen Ausdruck findet. Interessante Gäste stehen Rede und Antwort oder es gibt Aktionen und Überraschungen, die das Thema vertiefen.

Um unser Team zu verstärken, suchen wir Interessierte, die bereit sind mitzuarbeiten, dabei dürfen Sie viel eigene Kreativität einbringen.

Haben Sie Interesse?

Dann melden Sie sich bei:

Ursula Lichtensteiger, Tel. 079 537 37 56, oder E-Mail:

ursula.lichtensteiger@evang-sulgen.ch ul

Reformation

Für viele Menschen ist mit dem Tod schlicht alles aus. An Auferstehung glauben sie nicht oder nicht mehr. Der preussische König Friedrich hat dazu gesagt: «Wer partout nicht auferstehen will, soll bei der Auferstehung eben liegen bleiben.» In Glaubensdingen will König Friedrich keinen Zwang ausüben. Da soll jeder selbst entscheiden, was er glauben will oder kann. Denn jeder hat auch die Folgen selbst zu tragen.

Ich finde diese Reaktion grossartig. Denn ihr liegt eine zentrale Einsicht des evangelischen Glaubens zu Grunde: die Freiheit. Glauben ist eine Ermutigung, die man annehmen kann, kein Anforderungskatalog, den man erfüllen muss. **Das ist die grosse Einsicht der Reformation.** Glauben ist eine Kraftquelle, die zum Leben ermutigt, keine Vorgabe, die man zu erfüllen hat.

Niemand kann mich zwingen, an Gott zu glauben. Ich kann glauben, dass Gott mich liebevoll annimmt und mich bestärken will. Wer das nicht glauben mag, kann auf anderen Wegen nach der Kraft zu suchen, die ihn im Leben trägt.

Das gilt auch für die Auferstehung von den Toten. Muss niemand glauben. Ich will das aber glauben. Das gibt mir Hoffnung. Und die wirkt sich nicht erst am Ende meines Lebens aus, sondern schon jetzt. Sie nimmt mir die Angst und macht mich mutig. Aber was ist mit denen, die das nicht glauben können oder wollen? Bleiben sie am Ende wirklich liegen, wie es König Friedrich sagt? Logisch wär's schon. Aber womöglich folgt Gott nicht der Logik, sondern seiner Liebe. Das wird man erst wissen, wenn es so weit ist.

Auf jeden Fall ist Glauben keine Last, sondern eine Lust. Und am Reformationssonntag, 2. November, um 10 Uhr in die Kirche nach Kradolf zum Gottesdienst mit unserem Kirchenchor zu gehen, sollte auch keine Last, sondern Lust sein. fs

Ökumenischer Spaghetti-Zmittag

Auf Samstag, 8. November, laden die Katholische und die Evangelische Kirchgemeinde zum ökum. Spaghetti-Zmittag ins Kirchenzentrum ein.

Zwischen 11.30 Und 13.30 Uhr darf man sich mit feinen Spaghetti und verschiedenen Saucen verköstigen. Anschliessend gibt es Kaffee und Kuchen.

Der Erlös geht zu gleichen Teilen an Mission 21 und Fastenaktion. ds